



Wichtige Informationen zur Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Personenabbildungen auf der Homepage der Nordkirche und der an die Adress-Datenbank der Nordkirche angeschlossenen Websites

1. Einführung

Die Nordkirche unterhält zentrale Datenbanken, deren Inhalte im Internet zugänglich sind. Die Nordkirche hat das Amt für Öffentlichkeitsdienst in Hamburg beauftragt, diese Datenbanken im Rahmen des Internetauftritts der Nordkirche zu konzipieren, zu verantworten sowie Technik und Inhalte zu pflegen.

In den zentralen Datenbanken sind personenbezogene Daten (dienstliche und/oder private Kontaktdaten: z.B. Vor- und Nachnamen, Funktionsbezeichnung, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse sowie Raumnummer und Sprechzeiten) und ggf. Personenabbildungen (Einzelfoto, Gruppenfoto, Grafiken, Zeichnungen und Video) der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden eingestellt. Alle in den zentralen Datenbanken gespeicherten Datensätze und Personenabbildungen werden auf der Website der Landeskirche (www.nordkirche.de) und auf allen an die Datenbank direkt oder über Schnittstellen angeschlossenen Websites ausgegeben, es sei denn diese Datensätze sind als nur zur internen Verwendung gekennzeichnet. Bei den angeschlossenen Websites handelt es sich grundsätzlich um Websites von Institutionen der Nordkirche oder von mit der Nordkirche oder einer ihrer Einrichtungen kooperierenden Institutionen oder Vereinen (z.B. dem Förderverein einer Kirchengemeinde, Verein Mönchsweg e.V., Verein MOGO e.V. o.ä.), die entweder direkt auf die Datenbank zugreifen, wie z.B. alle Websites des Baukasten Kirche (www.baukasten-kirche.de), oder die über eine Schnittstelle mit der Adress-Datenbank verbunden sind.

Die Eingabe und Speicherung der Daten erfolgt über das von der Nordkirche verwendete Web-Contentmanagementsystem (CMS) in eine zentrale Datenbank. Der physikalische Server, auf dem sich die Adress-Datenbank befindet, steht in Deutschland, zurzeit bei der Hamburger Firma n@work Internetsysteme.

Das System bot die Möglichkeit einer automatisierten Übernahme der Daten, die in der Nordelbischen Adress-Datenbank (www.nordelbien.de) für eine Veröffentlichung bereitgestellt waren. Daher wurden alle alten Datensätze und Personenabbildungen in die neue Datenbank der Nordkirche übernommen. Darüber hinaus können personenbezogene Daten sowohl manuell als auch über Schnittstellen eingegeben und gepflegt werden.

Die Mitarbeitenden sind grundsätzlich für die Aktualität ihrer Personendaten verantwortlich bzw. haben – im Falle der Delegation der Datenpflege – dafür Sorge zu tragen, Änderungen ihrer Personendaten bei der zuständigen Stelle zu melden. Über das CMS der Nordkirche hat jede Person die Möglichkeit, ihre Daten eigenständig zu pflegen. Sie erhält die dafür notwendigen Zugangsdaten sowie eine schriftliche Einführung über ihre Dienststelle. Außerdem ist es möglich, einer Dienststelle oder anderen Person das Recht zur Datenpflege zu übertragen. In diesem Fall erhält die Person im Falle einer Datenänderung eine E-Mail, sofern eine E-Mail-Adresse der Person hinterlegt ist.

2. Rechtliche Grundlagen

Insbesondere sind folgende rechtliche Bestimmungen einzuhalten: die staatlichen und kirchlichen Datenschutzgesetze und -bestimmungen sowie die Persönlichkeits- und Urheberrechte, insbesondere das Kunsturheberrechtsgesetz.

Die schriftliche Einwilligungserklärung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Nordkirche und ihrer Einrichtungen zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und Personenabbildungen ist Voraussetzung und Grundlage, um personenbezogene Daten und Personenabbildungen in die Adress-Datenbank einzustellen und im Internet zugänglich zu machen. Denn nach den gesetzlichen Bestimmungen gilt der Grundsatz, dass Bildnisse nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden dürfen. Auch hinsichtlich der weiteren personenbezogenen Daten gilt nach den Datenschutzbestimmungen, dass es eine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet nur zulässig ist, wenn die betroffene Person eingewilligt hat oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt. Eine Ausnahme hierzu kann jedoch bei Mitarbeitenden mit Außenkontakten

bzgl. derjenigen personenbezogenen Daten gelten, die für die dienstliche Erreichbarkeit der/des Mitarbeitenden erforderlich sind.

Einholung und Verwaltung der Einwilligungserklärungen obliegt der/dem Webverantwortlichen des jeweiligen Organisationsbereiches.

3. Hinweise zu Gefährdungen im Internet

Durch die Verwendung im Internet können die Personenabbildungen und/oder Namen sowie sonstige veröffentlichte personenbezogene Daten weltweit abgerufen und gespeichert werden. Entsprechende Daten können insbesondere über „Suchmaschinen“ (z.B. Google und andere) aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen diese Daten mit weiteren im Internet verfügbaren Daten verknüpfen. Über die Archivfunktion von Suchmaschinen sind die Daten häufig auch dann noch abrufbar, wenn die Angaben aus den oben genannten Homepages bereits entfernt oder geändert wurden.

Insbesondere wird auf folgende Gefährdungen hingewiesen:

- Die Möglichkeit des weltweiten Abrufs der in das Internet eingestellten Daten und Personenabbildungen, auch in Ländern, in denen kein oder kein hinreichender Datenschutzstandard besteht.
- Die eingestellten Daten können auf vielfältige Art gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert oder manipuliert werden.
- Es besteht die Möglichkeit einer weltweit automatisierten Auswertung der veröffentlichten Daten nach unterschiedlichen Kriterien, die beliebig miteinander verknüpft werden können (z.B. Erstellung eines aussagekräftigen Persönlichkeitsprofils durch Zusammenführung von Informationen über die dienstliche Stellung, den Aufgabenbereich des Beschäftigten mit Daten aus privatem Kontext).
- Kommerzielle Nutzung, z. B. Gefahr des unaufgeforderten Anschreibens und der Belästigung.
- Bei erfolgter Speicherung sind Daten auch nach der Löschung noch in sog. Archiven vorhanden, sodass die Daten auch dann noch weiter verwendet werden können, wenn die bereitstellende Stelle ihr Internetangebot bereits verändert oder gelöscht hat.

4. Sicherheitsmaßnahmen

Zum Schutz personenbezogener Daten werden alle E-Mail-Adressen im Quellcode der Website www.nordkirche.de verschlüsselt angezeigt, so dass ein automatisches Auslesen der Adressen erschwert wird. Außerdem werden auf Listenansichten keine Kontaktdaten ausgegeben, sondern nur in den Detailansichten.

Ein Export der Daten in Datei- oder Listenform ist dem Amt für Öffentlichkeitsdienst vorbehalten, das diese Daten allein zur Unterstützung der internen Kommunikation an Einrichtungen der Nordkirche – unter der Auflage der Nichtweitergabe der Daten – weitergeben darf.

5. Urheberrecht

Personenabbildungen sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt, d.h. die Rechte an diesen Abbildungen stehen in der Regel dem Ersteller (z.B. dem Fotografen, Grafiker oder Zeichner) zu, weshalb dieser grundsätzlich frei bestimmen kann, in welchem Umfang die von ihm gefertigte Personenabbildung genutzt werden darf. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Wiedergabe von Personenabbildungen im Internet nur mit Einwilligung des Erstellers der Abbildung zulässig ist.

Rückfragen zu den Datenbanken und zur Verwendung der personenbezogenen Daten bitte an

Rückfragen zum Datenschutz bitte an

*Internetbeauftragter der Nordkirche
Königstrasse 54
22767 Hamburg
Telefon: 040 30620-1100
E-Mail: webmaster@nordkirche.de
Web: www.nordkirche.de*

*Datenschutzbeauftragter der Nordkirche
Baustraße 34
D-17109 Demmin
Telefon: 03998 2598478
E-Mail: datenschutz@nordkirche.de
Web: www.datenschutz.nordkirche.de*